

Bundesliga Luftgewehr Nord

Mengshausen verliert knapp



Glücklos im Stechen: Jaqueline Orth

Eine hauchdünne Niederlage fing sich Mengshausen in der dritten Runde der Luftgewehr-Bundesliga Nord in Halle an der Saale ein. Im Stadtteil Lettin mussten die Hessen dem Gastgeber Giebichensteiner SG erst im Stechen den Vortritt lassen. Das verlor Jaqueline Orth nach einem 392:392-Remis gegen Vaclav Haman mit 9:10. Dabei sah es nach der Halbzeit in diesem Spitzenmatch recht gut für die Junioren-Europameisterin aus. Sie hatte nach 98 und 99 Ringen in den ersten beiden Zehnersätzen zwei Zähler Vorsprung auf ihren tschechischen Gegner, der nach 98 Ringen für beide auch in der dritten Passe Bestand hatte, Doch im letzten Satz erzielte Jaqueline Orth ihr schwächstes Ergebnis: 97 Ringe. Das konterte ihr Gegner mit 99 Ringe zum Gleichstand von zweimal 392, Deshalb musste das Auftaktmatch im Stechen entschieden werden, bei dem die Nummer eins im Team der Hessen das Nachsehen hatte.

Der erste Punkt für Mengshausen

Den holte Michelle Horst im gewohnten Eilzugtempo. Nur einmal stoppte dieser Zug nach einer Acht, nahm nach kurzer Pause aber wieder Fahrt auf und kam sicher mit 98, 96, 99 und 98 Ringen im Ziel an. Mit 391 Ringen nahm die Ex-Europameisterin ihrem Gegner Christoph Tolonitz immerhin 14 Ringe ab. Sein Endergebnis: 377.

Bester Hesse

Das war in der dritten Wettkampfrunde der Neuzugang im Team der SG Mengshausen: Zeljko Moicevic. Mit 99, 98, 97 und 99 Ringen in den Sätzen wahrte der Slowene seinen Vorsprung aus der ersten Passe bis ins Ziel und sicherte der hessischen Mannschaft mit insgesamt 393 Ringen den zweiten Punkt. Sein Gegner Torsten Sperling kam auf 389.

Toller Auftakt: 100 Ringe

Die erzielte Manuela Schmermund im ersten Zehnersatz. Mit zwei Zählern Vorsprung ging die Mengshäuser Teamchefin nach diesem grandiosen Auftakt mit zwei Zählern Vorsprung auf André Böhme in Führung. Doch der drehte das Match in der zweiten Passe mit noch einmal 98 Ringen, während die Silbermedaillengewinner der Paralympics von London mit

94 Ringen zurückfiel. Ausgeglichen waren die letzten beiden Sätze mit 97 und 98 Ringen, so dass der Einbruch in der zweiten Passe den Ausschlag für die 389:391-Niederlage von Manuela Schermund gab.

Niederlage für Tobias Göbel

Der deutschen Vizemeister der Junioren kam nie so richtig in den Wettkampf hinein. Mit 94, 96, 95 und 93 Ringen blieb er in allen vier Sätzen hinter seiner Gegnerin Jana Eckhardt und verlor am Ende das Match mit 381:389.

Ein Stammschütze fehlt im Mengshäuser Team: Patrick Seyfarth. Der mehrfache deutsche Juniorenmeister fehlte aus studienbedingten Gründen, schrieb Hartmut Wenzel in der Hersfelder Zeitung.

Bundesliga Sportschiessen. Der MEYTON Liveticker

LG Nord Giebichensteiner SGi.-Halle

SGi 1920 Mengshaus : Giebichensteiner S

Matchphase: Gleichstand bei mindestens einer Paarung Aktuelle Uhrzeit: 19:19:08

Name	Nr	Wert	Serien	Total	Punkte
Orth, Jaqueline	40	10.4	98 99 98 97	392	
Haman, Vaclav	40	10.2	100 95 98 99	392	0 : 0
Moicevic, Zeljko	40	10.2	99 98 97 99	393	
Sperling, Torsten	40	10.5	95 99 97 98	389	1 : 0
Horst, Michelle	40	10.2	98 96 99 98	391	
Tolonitz, Christoph	40	10.2	94 94 94 95	377	1 : 0
Göbel, Tobias	40	9.4	94 96 95 96	381	
Eckhardt, Jana	40	10.7	96 98 97 96	387	0 : 1
Schermund, Manuela	40	10.2	100 94 97 98	389	
Böhme, André	40	10.2	98 98 98 97	391	0 : 1
					2 : 2

Hinweis: Diese Seite aktualisiert sich automatisch, letzte Aktualisierung: 19:19:05

Der Triumphator

Das war in der dritten Wettkampfrunde ein hessischer Sportschütze: Julian Justus. Der Olympiateilnehmer von London, der in der Bundesliga für den Deutschen Mannschaftsmeister Hubertus Elsen seine Diabolos fliegen lässt, gewann beim 4:1 seiner Mannschaft gegen Düsseldorf das erste Einzel mit der Höchstzahl von 400 Ringen, ein Rekordergebnis, das bislang weder in der Nord- noch in der Südstaffel erzielt wurde.

Dritter Saisonsieg

Den errang eine hessische Sportschützin im Team der SSG Kevelaer: Patricia Seipel aus Windecken im Main-Kinzig-Kreis. Die Neue in der Mannschaft der Rheinländer siegte mit 396 Ringen. Kevelaer gewann der Wettkampf gegen Hilgert mit 3:2. Ein weiteres Ergebnis: Hamm – Nordstemmen 1:4.

1 Elsen	3	10	4 : 2
2 Mengshausen	3	9	4 : 2
3 Düsseldorf	3	8	4 : 2
4 Kevelaer	3	8	4 : 2
5 Hilgert	3	7	2 : 4
6 Nordstemmen	3	7	2 : 4
7 Giebichensteiner SG Halle	3	6	2 : 4
8 SG Hamm I	3	5	2 : 4

2. Bundesliga Luftgewehr West

Zwei Niederlagen

Nichts zu holen war für die beiden hessischen Mannschaften in der zweiten Luftgewehr-Bundesliga West. Wallenrod erzielte nicht einen Treffer gegen die Reserve des Erstligisten Hamm. Für Großenhausen sprangen immerhin zwei Einzelpunkte heraus, die Marietta Häuser sowie Vanessa Herbert im Stechen erzielten. Die Einzel- und Mannschaftsergebnisse:

Buer-Bülse	-	Großenhausen	3:2
Tüchter, Lisa	-	Herbert, Vanessa	386 : 386 / 9:10
Eckhardt, Maik	-	Häuser, Nadine	390 : 381
Cicin, Jennifer	-	Häuser, Marietta	373 : 382
Legters, Nico	-	Sieblast, Steffen	378 : 372
Wagner, Jamie Jo Ann	-	Busse, Martin	388 : 368

Kevelaer II - **Deiringsen** **2:3**

Hamm II - **Wallenrod** **5:0**

Steinhoff, Anna	-	Dickert, Katrin	397 : 392
Budde, Julia	-	Merz, Nicole	392 : 387
Brodda, Jan	-	Fölsing, Marina	386 : 386 / 10:9
Send, Carolyn	-	Harbach, Thomas	386 : 383
Brunnenberg, Moritz	-	Schött, Svenja	390 : 374

Elsen II - **Mengerschied** **4:1**

1 Hamm II	3	13	6 : 0
2 Hubertus Elsen II	3	12	6 : 0
3 Deiringsen	3	7	4 : 2
4 Buer-Bülse	3	7	4 : 2
5 Kevelaer II	3	7	2 : 4
6 Wallenrod	3	6	2 : 4
7 Großenhausen	3	4	0 : 6
8 Mengerschied	3	4	0 : 6

Text und Foto: Herbert Vöckel